

BdB-Info-Newsletter 18/2021

Banktechnologie und Retail Banking

Verordnung der Europäischen Zentralbank zur Zahlungsverkehrsstatistik

Anordnung der Bundesbank zu Meldeanforderungen aufgrund der Änderung der Zahlungsverkehrsstatistik der Europäischen Zentralbank.

[Zum Beitrag]

Recht und Steuern

DBA Schweiz: Verlängerung Konsultationsvereinbarung wg. der Covid-19 Pandemie

Deutschland hat die Konsultationsvereinbarung mit der Schweiz zur steuerlichen Behandlung des Arbeitslohns im Homeoffice und von Grenzgängern verlängert.

[Zum Beitrag]

Gesetzgebungsverfahren zur Änderung der gesetzlichen Muster zur Unterrichtung des Verbrauchers über das Widerrufsrecht

Die Mitgliedsbanken waren zuletzt mit BdB-Info-Mitteilung vom 29. März 2021 und 1. April 2021 über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens unterrichtet worden, mit dem der deutsche Gesetzgeber das verbraucherrechtliche Widerrufsrecht des Art. 247 Anlage 7 EGBGB an die Anforderungen der „Kaskadenverweis“-Entscheidung des EuGH3 anpasst.

BdB-Info

[Zum Beitrag]

Wirtschaft und Finanzmärkte

Gesetz zur Einführung von elektronischen Wertpapieren (eWpG)

Am 5. Mai 2021 hat der Finanzausschuss des Deutschen Bundestages empfohlen, den Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von elektronischen Wertpapieren (eWpG) in der Ausschussfassung zu beschließen.

[Zum Beitrag]

Bundesregierung plant bis zum Herbst 2021 menschenrechtliches Sorgfaltspflichtengesetz

Das Gesetz scheint vornehmlich an realwirtschaftliche Unternehmen adressiert, es wird jedoch auch Bindewirkungen für die Kreditwirtschaft erwartet. Dieser Artikel gibt Ihnen einen ersten Überblick.

[Zum Beitrag]

Standortbestimmung EU-Taxonomie

Seit 2018 entwickelt die EU in ihrem Aktionsplan zu Sustainable Finance zehn Maßnahmen für eine nachhaltigere Finanzbranche. Die EU-Taxonomie ist ein Kerninstrument. Nun sind die ersten konkretisierenden Rechtsakte veröffentlicht.

[Zum Beitrag]

Service/Veranstaltungen

BdB-Info

Webinar der Bankenakademie am 18. Mai 2021 von 10:00 – 12:00 Uhr: „Sprengangriffe auf Geldautomaten und das bundesweit einheitliche Raster für eine Risikoanalyse“

Die Fallzahlen für Sprengangriffe auf Geldautomaten haben im Jahr 2020 mit 410 Fällen gegenüber 349 Sprengungen im Jahr 2019 deutlich zugenommen. Von den Geldautomatenbetreibern werden wirksame Präventionsmaßnahmen erwartet. Mit dem am 24. November 2020 veröffentlichten bundesweit einheitlichen Raster für eine Risikoanalyse steht den Betreibern von Geldautomaten nunmehr ein wichtiges Hilfsmittel zu Verfügung. Die Risikoanalyse bietet den nötigen Rahmen und ermöglicht die Ableitung bankindividueller Schutzmaßnahmen. Die praktische Anwendung und Umsetzung ist für alle geldautomatenbetreibenden Institute daher essentiell.

Die Deutsche Bank und der Bankenverband stellen die aktuellen Entwicklungen zum Phänomen Geldautomatensprengung vor und erläutern die praktische Anwendung der Risikoanalyse entlang folgender Themen:

- Schadenstatistik
- Angriffsmethoden
- Herausforderungen für Banken
- Risikobewertung
- Anwendung der Risikoanalyse
- Dokumentation

Es referiert Norbert Vieten, Vice President Corporate Security der Deutschen Bank. Die Einleitung in das Thema und die Moderation übernimmt Jörg Schmiese, Director in der Themengruppe Zahlungsverkehr beim Bundesverband deutscher Banken.

Das Webinar richtet sich an Praktiker und Entscheider für Schutzmaßnahmen sowie an Geschäftsleiter mit Bezug zu den oben aufgelisteten Themen.

Anmelden können Sie sich über die [**Internetseite der Bankenakademie**](#) oder das [**Anmeldeformular**](#).

BdB-Info

Webinar der Bankenakademie am 19. Mai 2021 von 10:30 – 12:30 Uhr: „Die IBOR-Zusatzvereinbarungen zum deutschen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte“

Am 31. März 2021 ist die Zusatzvereinbarung für IBOR-Nachfolgeregelungen veröffentlicht worden. Sie ermöglicht es den Vertragsparteien, Bezüge auf IBOR-Referenzwerte in Einzelabschlüssen unter einem Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte zu ersetzen sowie Nachfolgeregelungen zu vereinbaren.

Die neue Dokumentation soll in einem interaktiven Webinar vorgestellt werden. Zudem besteht die Gelegenheit zu einem Austausch sowie für Fragen zur praktischen Verwendung.

Durch die Dokumentation und Diskussion führen:

- Claudia Grabbe, BNP Paribas
- Dr. Lambert Köhling, Bundesverband deutscher Banken
- Marc Voelcker, Linklaters

Das Webinar richtet sich vor allem an die mit der Vertragsdokumentation für Finanzgeschäfte befassten Mitarbeiter der Institute, Unternehmen und weiteren Marktteilnehmer.

Anmelden können Sie sich über die [**Internetseite der Bankenakademie**](#) oder das [**Anmeldeformular**](#).

Webinar der Bankenakademie am 23. Juni 2021 von 10:00 – 12:30 Uhr: „Sustainable Finance - Fokus ESG-Risiken“

ESG-Risiken sind eines der zentralen Themen in der Nachhaltigkeitsdebatte. Die Erwartungen der BaFin und der EZB liegen auf dem Tisch. Aber sind damit alle Fragen beantwortet? Wo stehen die Banken bei der Umsetzung? Wie sieht eine gute Praxis aus? Was können kleinere Häuser von großen lernen und vice versa?

Das ist der Fokus eines weiteren Webinars der Bankenakademie zu ESG-Risiken. Unsere Referenten für diese Veranstaltung sind nah an Aufsicht und Politik und kennen die Praxis in den einzelnen Häusern.

BdB-Info

Es referieren:

Torsten Jäger (Director und Leiter der Themengruppe Nachhaltigkeit, Bundesverband deutscher Banken)

Regulatorische Entwicklungen in diesem Umfeld (ca. 45 Minuten)

- Wer setzt die Regeln: institutionelle Einordnung
- Sustainable Finance-Agenda der EU und deren Legislativpakete
- Regulatorische Initiativen in Säule II und Säule III

Markus Quick (Partner, Financial Services, KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Blick auf Europa - wie EZB, EBA und Co. den Druck auf das ESG-Risikomanagement erhöhen (ca. 45 Minuten)

- Überblick EZB Maturity Assessment
- Reifegrad und Marktentwicklungen
- Ausblick

Dieter Lienland (Senior Manager, Wirtschaftsprüfer, PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

ESG Scores - Nachhaltigkeitsrisiken aggregiert sichtbar machen (ca. 30 Minuten)

- Anforderungen und Anwendungsgebiete
- Marktüberblick und Entwicklungsansätze
- Datenanforderungen

Am Ende der Veranstaltung bleibt ausreichend Zeit für Ihre Fragen und Anmerkungen und die gemeinsame Diskussion.

Das Webinar richtet sich insbesondere an Geschäftsleiter, Mitarbeiter aus dem Risikomanagement und Verantwortliche für das Thema Nachhaltigkeit.

Anmelden können Sie sich über die [**Internetseite der Bankenakademie**](#) oder das [**Anmeldeformular**](#).

BdB-Info

Zweiteiliges Web-Seminar des Bank-Verlags: Einsatz von Machine Learning zur Prognose von Kundenverhalten in Banken

Die Prognose von Kundenverhalten, etwa Kündigung-, Ausfall- oder Kaufprognosen, spielen im unternehmerischen Alltag von Banken, ganz besonders im Retail-Banking, eine große Rolle. Prognosen zum Kundenverhalten und der Einsatz entsprechender statistisch-analytischer Verfahren kommen an unterschiedlichsten Stellen zum Einsatz und basieren meist auf einem ähnlichen statistisch-analytischen Methodenrepertoire. Das zweiteilige Web-Seminar

„Einsatz von Machine-Learning-Algorithmen zur Prognose von Kundenverhalten in Banken“

gibt einen Überblick über wichtige Machine-Learning-Methoden zur Prognose von Kundenverhalten und umfasst folgende Teile:

1. Teil: „Methodenvorstellung“ Donnerstag, 10.09.2020, 14.00 bis 17.00 Uhr
2. Teil: „Praktische Übungen mit RStudio“ Freitag, 11.09.2020, 14.00 bis 16.00 Uhr

Es richtet sich vor allem an MitarbeiterInnen aus Kundenbetreuung, Marketing, Risk und Fraud Prevention, die lernen möchten, mit welchen Methoden sie Kundenverhalten prognostizieren können. Die praktische Anwendung wird mit der frei verfügbaren Software R gezeigt. Die lokale Installation von „RStudio“ ist daher für den Übungsteil sinnvoll bzw. erforderlich. Ein Übungsdatensatz sowie vorgefertigte R-Codes werden bereitgestellt.

Es referieren:

Prof. Dr. Martin Schmidberger, Honorarprofessor an der Goethe-Universität Frankfurt,

Leiter des Bereichs „Customer Interactions“ bei der ING Deutschland und

Rene Laub, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Electronic Commerce an der

Goethe-Universität Frankfurt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [**Website**](#).

BdB-Info

Web-Seminar des Bank-Verlags zur Anonymisierung und Pseudonymisierung von Daten bei KI-Anwendungen

Die Grundlage für jede Anwendung von Künstlicher Intelligenz sind Daten. Und der Umgang mit diesen will sorgfältig vorbereitet sein.

Denn ganz unabhängig davon, ob es sich um Daten aus dem Zahlungsverkehrsbereich oder der Anlageberatung handelt, um interne Dokumente oder HR-Daten: Wenn es um die Nutzung wertvoller Informationen und Kundendaten im Rahmen von Big Data und KI-Anwendungen geht, müssen die Anforderungen des Datenschutzes erfüllt werden. Damit die Wahrung der Privatsphäre gewährleistet ist, müssen Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert werden. In unserem interaktiven Web-Seminar

„Megatrend Künstliche Intelligenz: Und wo bleibt der Datenschutz? Lösungsansätze durch Anonymisierung und Pseudonymisierung“ am 1. Juni 2021, 14:00-16:00 Uhr online, erfahren Sie nicht nur, welche Daten Sie sinnvoll nutzen können und wie Sie diese strukturieren, sondern auch, welche Datenschutzerfordernisse Sie bei der Analyse und Programmierung von Anwendungen erfüllen müssen und wie Sie dies technisch umsetzen.

Ihre Referenten:

Dominik Lamp | Referat Technik, Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Dr. Oliver Maspfuhl | Chapter Lead Data Scientist, Commerzbank AG

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zertifikatslehrgang des Bank-Verlags für Data Scientists in Kreditinstituten

Data Scientists sind in der Wirtschaft gefragt wie nie. Gerade die Finanzindustrie, die über unzählige wertvolle Kundendaten verfügt, bedarf qualifizierter MitarbeiterInnen, die dazu in der Lage sind, große Datenmengen zu analysieren und daraus sinnvolle Anwendungen zu entwickeln, die beispielsweise bei der Bonitätsbeurteilung, der Vertragsanalyse oder beim Kundenclustering unterstützen und somit Prozesse effizienter gestalten können. Vor diesem Hintergrund bieten wir Ihnen unseren neuen Zertifikatslehrgang

BdB-Info

„Data Scientist in Kreditinstituten: Einsatzfelder, Methoden und Umsetzung“ vom 7. bis 9. Juni 2021 online an. Im Rahmen von vier Modulen, drei Anwendungsmodellen und einem Workshop verschaffen Sie sich vertiefte Kenntnisse zu Big Data, Data Analytics und Data Science, erfahren, welche datenschutzrechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen Sie zu beachten haben und wie Sie Data-Science-Projekte beurteilen und steuern.

Damit das Erlernete nicht zu theoretisch bleibt, haben Sie die Möglichkeit, die praktische Umsetzung mit Hilfe von Microsoft Azure kennenzulernen. Eine entsprechende Testumgebung stellen wir Ihnen bereit. Programmierkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich.

Der Lehrgang wendet sich an Führungskräfte und SpezialistInnen wie Business Developer, Daten-Manager, Daten-Analysten sowie Software-Ingenieure.

Als TeilnehmerIn des Lehrgangs können Sie das Zertifikat „Data Scientist in Kreditinstituten“ erwerben. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme am 7., 8. und 9. Juni 2021 sowie das Bestehen der digitalen Abschlussprüfung (Multiple Choice, webbasiert) am 9. Juni 2021.

Leitung des Lehrgangs:

Dr. Georg Fuchs | Head of Division Big Data Analytics, Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Torsten Nahm | Head of Data Science, Deutsche Kreditbank AG

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).